

Seiten (mit dieser): 3

PRESSEMITTEILUNG 08.08.2018

Kann man Räume spenden?

Großzügige Gabe begeistert Nachbarn in der Wassertorstraße

In diesem Sommer wurden dem Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Kreuzberger Wassertorstraße 48 zwei neu gestaltete Räume übergeben. Empfang und Beratungsraum sind nun frisch renoviert und auf die Bedürfnisse der Bildungs-, Beratungs- und Begegnungseinrichtung zugeschnitten. Die Innenarchitekten vom Büro raumdeuter unterstützten so anlässlich ihres 10jährigen Bestehens ein soziales Projekt in der Nachbarschaft.

Beide Einrichtungen feierten im vergangenen Jahr ihren 10. Geburtstag. Die Geschäftsführer von raumdeuter beschlossen, sich von ihren Freunden und Geschäftspartnern die Beteiligung an einer gemeinnützigen Idee schenken zu lassen. „Wir wollten Spenden statt Blumen und damit den Kiez an unserem Erfolg beteiligen!“ erklärt Juliane Moldrzyk. Und so spendeten die Gäste der großen Geburtstagsparty für die Anschaffung von neuen Tischen und Schränken. Elektriker, Tischler, Maler, Möbel- und Teppichlieferanten unterstützten mit ihren Arbeitsleistungen und Materiallieferungen den Umbau. Als Fachplaner für Kommunikationsräume übernahm raumdeuter unentgeltlich den Entwurf und die weitere Planung einschließlich der Organisation der Umsetzung.

Im Treffpunkt MGH am anderen Ende der Straße wurden zwei Büroräume optimiert – ein Überraschungspräsent mit Mehrwert! Beim Betreten des Hauses fällt der neue Eingangsbereich in kräftigem Rot auf: es sorgt für Aufmerksamkeit und dient als „Stoppschild“ für Erstbesucher. Im neu gestalteten Empfangsbüro dient ein kleiner Tresen als Anlaufstelle und Beratungsplatz. Der schlauchförmige Arbeitsraum wurde mit perfekt eingepassten Büromöbeln und viel Pinnwandfläche eingerichtet.

Im Beratungsraum am Ende des Ganges finden auf kleinster Fläche vertrauliche Gespräche ebenso wie Teamrunden und Sprachunterricht statt. Die flexiblen, polygonalen Tische – ein Eigenentwurf – lassen sich je nach Bedarf aufstellen. Günstige Fertigmöbel wurden durch Anpassungen vom Tischler und geschicktes Kombinieren zur optimalen Einrichtung. Der auf die Wände geklebte Teppich sorgt für Gemütlichkeit und dämpft zusätzlich die Geräusche im Raum.

Schauen Sie mal im Mehrgenerationenhaus vorbei, es lohnt sich! Der Verein Wassertor 48 e. V. bietet Bewohnern, Initiativen und Vereinen einen Treffpunkt und viele kostenlose Angebote in einem der ärmsten Berliner Kieze. Sie erhalten Informationen zum Mieter-schutz, zu Rechtsfragen, zu Behördengängen oder zu den Angeboten im Café für alle Mitbürger im Wassertorkiez.

Seit 2007 konzipiert und gestaltet die raumdeuter GbR, Büro für Innenarchitektur, Geschäfts-räume wie Praxen, Büros, Cafés oder Shops in Berlin. Schwerpunkt ist die dreidi-mensionale Umsetzung von Firmenidentitäten und die Gestaltung von Kommunika-tions-räumen sowie die Büroplanung. In der Wassertorstraße sind sie eines der wenigen Büros und wünschen sich viele weitere erfolgreiche Geschäftsjahre im Kiez.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Jürgen Frölich (**Büroassistenz**)

jf@raumdeuter.de

Holger Beisitzer, Inga Ganzer, Juliane Moldrzyk

raumdeuter GbR

Diplom-Ingenieure für die Fachrichtung Innenarchitektur

Wassertorstraße 2

10969 Berlin

Fon: 030 - 616 52 852

Fax: 030 - 616 53 565

www.raumdeuter.de

Link zur Projektpräsentation: <http://www.innenarchitekten-berlin.de/projekte/schwerpunkt-kommunikation/besprechung-konferenz/mgh-beratungsraeume.html>

